

Deutsch-Polnisches Jahr 2005/ 2006

Bereich "Bildung und Forschung"



Rok Polsko-Niemiecki
Deutsch-Polnisches Jahr
2005/2006

1st BioScience Partnering Event: Berlin-Brandenburg trifft Poznan– Partnerschaft mit Potential für die Zukunft

Ort: Posen

Zeitraum: 31. März 2006

Im Mai 2005 startete die Initiative "BioScience Partnering", die die Zusammenarbeit zwischen polnischen und deutschen Wissenschaftlern im Bereich Life Sciences intensivieren soll.

Als erster Meilenstein dieser Initiative wurde von den beteiligten Partnern zunächst auf regionaler Ebene das Projekt "1st BioScience Partnering Event: Berlin-Brandenburg trifft Poznan" ins Leben gerufen und in diesem Zusammenhang ein "BioScience Partnering"- Kommunikationszentrum in Posen sowie eine "BioScience Partnering"-Veranstaltungsreihe konzipiert. Darüber hinaus wird in diesem Jahr erstmalig ein von co:bios finanziertes Stipendium ausgeschrieben, das in Zukunft jährlich vergeben werden soll. Dieses Stipendium fördert einen 3-monatigen Forschungsaufenthalt für junge, exzellente Wissenschaftler aus Polen in der Region Berlin-Brandenburg.

Höhepunkt des Projektes "1st BioScience Partnering Event: Berlin-Brandenburg trifft Poznan" ist ein deutsch-polnisches Wissenschaftssymposium, das am 31. März 2006 in Posen stattfindet. Bei dem Symposium wird erstmals das Stipendium vergeben und das BioSciences KommunikationsZentrum in Posen als Grundlage für die langfristige bilaterale Zusammenarbeit - eingeweiht.

Das Projekt wird im Rahmen einer gemeinsamen Ausschreibung des Auswärtigen Amtes und des BMBF zum Deutsch-Polnischen Jahr 2005/2006 mit Mitteln des BMBF gefördert.

Kontaktadresse in Deutschland:

Kontakt-Einrichtung: co:bios STIFTUNG für Biowissenschaften

Abteilung:

Strasse/Postfach: Französische Straße 12

PLZ/Ort: 10117 Berlin

Ansprechpartner: Frau Dorothee H. Meinecke

Telefon: 49 (0)174 184 71 33

Fax:

Email: d.meinecke@cobios.de oder regierer@uni-potsdam.

Homepage:

Polnischer Partner:

Organisation: Adam Mickiewicz University Poznan

Projektleiter: Frau Prof Zofia Szwejkowska-Kulińska